

lich von den Franzosen und in neuerer Zeit in eminenter Weise von den Ruffen. Die deutschen Schulen vernachlässigen die äußerliche Seite der künstlerischen Thätigkeit noch immer etwas zu sehr und mancher Entwurf von trefflichem innern Werth liefs in der That diesen Mangel bedauern. Die schönsten Ideen leiden unter ungefüger, manierterter und geistloser Darstellung.



Concertpiano, von R. Ibach & Sohn in Barmen.

Wie erwähnt, war es Frankreich, speziell Paris, das weitaus das meiste an architektonischen Zeichnungen geliefert hatte. Indessen sind es nur zum geringsten Theil die Künstler selbst, vielmehr der Staat und die Stadt, welche auf ihre Kosten und mit Subventionen die prächtigen Werke über ihre öffentlichen Bauten, ihre Aufnahmen im In- und Auslande vorlegten. Es ist in diesem Berichte schon mehrfach auf die bedeutende Unterstützung von Seite des Staates hingewiesen worden, welche die Kunst gerade in Frankreich erfährt, und unsere Ausstellung hat diese Thatsache höchst ehrenvoll für das genannte Reich, höchst betrübend